

ANMELDUNG zur Tagung bis spätestens 25. Juni 2022 (Bitte in Blockschrift!)

Digitale (Stör)Faktoren

24. bis 27. Juli 2022 | St. Virgil Salzburg

Name: _____

Beruf: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Diözese: _____

Übernachtung: Anzahl der Betten für Erwachsene: _____ Kinder: _____

Ort

St. Virgil Salzburg

Bildungs- und Konferenzzentrum, Seminarhotel

5026 Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14

+43 662 65901

office@virgil.at

www.virgil.at

Anreisebeschreibungen

www.virgil.at/service/anreise

Dauer

Sonntag, 24. Juli 2022, 14:30 Uhr bis

Mittwoch, 27. Juli 2022, 12:30 Uhr

Tagungskosten

€ 250,00 pro Person

€ 375,00 pro Paar

Für Referent*innen in der Ehevorbereitung und
Ehe- und Familienbildung sowie Mitarbeiter*innen
der Beziehungs-, Ehe- und Familienpastoral

€ 210,00 pro Person

€ 315,00 pro Paar

Aufenthaltskosten pro Tag

Nächtigung/Frühstück | Vollpension

N/F im DZ: € 42,50 | VP im DZ: € 61,00

N/F im EZ: € 55,50 | VP im EZ: € 74,50

Einzelne Mahlzeiten

Mittagsbuffet: € 12,70 | Abendmenü: € 11,50

Anmeldung

bis spätestens 25. Juni 2022 an

Forum Beziehung, Ehe und Familie

der Katholischen Aktion Österreich

1010 Wien, Spiegelgasse 3/2/6

+43 1 51611 1600

forum-bef@koe.at

Stornogebühr

Bei Abmeldung nach dem 1. Juli 2022 muss eine

Stornogebühr von € 50,00 eingehoben werden.

Weiterbildung

für Referent*innen in der Ehevorbereitung
und Ehe- und Familienbildung
sowie Mitarbeiter*innen
der Beziehungs-, Ehe- und Familienpastoral

Digitale (Stör)Faktoren

Wie sich der digitale Wandel
auf unsere Beziehungen
auswirkt

24. bis 27. Juli 2022

St. Virgil Salzburg

Katholische Aktion
Österreich



Forum Beziehung,
Ehe und Familie

Bildungs- und Konferenzzentrum St. Virgil

Digitale (Stör)Faktoren

Wie sich der digitale Wandel auf unsere Beziehungen auswirkt

Die digitale Revolution hat in den letzten 15 Jahren enorm an Fahrt aufgenommen und unser Leben nachhaltig verändert. Betroffen sind davon fast alle Lebensbereiche, von den öffentlichsten bis hin zu den intimsten. In einer noch nie dagewesenen Form werden wir mit Nachrichten, Videos und Bildern geflutet. Algorithmen sorgen dafür, dass wir hauptsächlich mit jenen Themen versorgt werden, die unseren Interessen entsprechen.

In vielen Familien entstehen zudem fast täglich Konflikte rund um die Endgeräte. Eltern stehen der intensiven Nutzung durch ihre Kinder oft ratlos und überfordert gegenüber. Aber auch der Partner oder die Partnerin könnte das Handy durchaus öfters zur Seite legen.

Die Entwicklung ist noch lange nicht am Ende und wird auch weiterhin positive wie auch negative oder gar schädliche Aspekte bringen.

Alle von uns machen Erfahrungen zu diesem Themenbereich. Manche stehen der Technik offener gegenüber, andere eher ablehnend. In der Arbeit mit Menschen ist sie ein integraler Bestandteil der Lebenswelt-Realität – ob wir wollen oder nicht.

An dieser Tagung werden wir unsere Erfahrungen zusammentragen, uns mit Risiken und Chancen auseinandersetzen und vor allem die Auswirkungen auf unsere Beziehungsgestaltungen in den Fokus nehmen. Ziel ist die bewusste Auseinandersetzung mit einem Thema, das sich über die letzten Jahre schleichend einen großen Platz in unserem Alltag erobert hat.

Referent



Martin A. Fellacher

Personal- und Kompetenzentwickler, Sozialarbeiter und Elektromechaniker. Er leitet das Institut PINA in Vorarlberg und ist vorwiegend im Coaching- und Trainingsbereich tätig.

Leitung



Dr. Luitgard Derschmidt

Vorsitzende des Forum Beziehung, Ehe und Familie der Katholischen Aktion Österreich

Absender:

Forum Beziehung, Ehe und Familie
der Katholischen Aktion Österreich

Spiegelgasse 3/2/6
1010 Wien